

Zeitschrift für Ethnologie

Hrsgb. ab 2020: Gabriele Alex und Alexis von Poser

Redaktion: Cora Bender, Hansjörg Dilger, Heike Drotbohm, Thomas Kirsch, Maurice Mengel, Konstanze N'Guessan, Anna-Lena Wolf, Olaf Zenker.

Hinweise für Autor\*innen

Dear authors,

we, the new editors of the Zeitschrift für Ethnologie (ZfE), would like to cordially invite you to submit an article for publication with the ZfE. In cooperation with the Reimer-Verlag (Berlin), the editorial team assures a prompt and transparent engagement with and supervision of your manuscript. In order to give you a first orientation on the editorial processes, we have listed below the general requirements for a ZfE contribution and the quality review criteria.

A regular article in the ZfE comprises about 8000 words. It should be based on an argumentation-based analysis of empirical material and/or make an innovative contribution to theoretical or methodological discussions in the field of Social and Cultural Anthropology. Information on the formal criteria for the texts can be found under:

[https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2016/09/Guidelines\\_ZfE.pdf](https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2016/09/Guidelines_ZfE.pdf)

All manuscripts are peer-reviewed according to the following criteria:

1. Content criteria
  - a. Argumentation and structure of the manuscript:
    - Are the arguments, lines of argumentation and conclusions based on the (empirical) material presented clearly, convincingly and stringently and coherently regarding content and structure of the text?
    - If the manuscript is based on empirical research: Is the state of research, the context and the methodological approach sufficiently presented and reflected?
    - Are the chosen theoretical approaches and the presentation of empirical materials brought into a productive dialogue with each other?
    - Is the handling of scientific concepts sufficiently reflected in the theoretical analysis?
    - Is one's own positionality sufficiently reflected methodologically and theoretically?
    - Is the analysis sufficiently profound and far-reaching?
  - b. Scientific relevance and originality of the manuscript:
    - Is it an original text? Are there new and interesting results that complement and advance the previous debates in Social/Cultural Anthropology?
    - What is the added value, innovative power and (scientific and possibly also non-scientific) relevance of the text?
2. Formal and linguistic criteria
  - Orthography, grammar, sentence structure, style.
  - Are all formalities of the ZfE (citation method, formatting, text length) correctly observed?
  - Is the manuscript characterised by terminological and linguistic precision?
  - Does the text reveal an awareness of the importance of linguistic means for communicating scientific knowledge?

After submitting a manuscript, you will receive a message within two weeks as to whether your contribution has been forwarded for external peer review. If so, you will be informed at the end of the review whether (a) the contribution was accepted without changes; (b) the contribution is generally worthy of publication but in need of revision; or (c) the contribution has been rejected. If you have any questions, please do not hesitate to contact the editors: [zfe@posteo.de](mailto:zfe@posteo.de) or directly [gabriele.alex@uni-tuebingen.de](mailto:gabriele.alex@uni-tuebingen.de) and [A.vonPoser@smb.spk-berlin.de](mailto:A.vonPoser@smb.spk-berlin.de)

Please always state "ZfE" in the reference heading.

Zeitschrift für Ethnologie

Hrsgb. ab 2020: Gabriele Alex und Alexis von Poser

Redaktion: Cora Bender, Hansjörg Dilger, Heike Drotbohm, Thomas Kirsch, Maurice Mengel,

Konstanze N'Guessan, Anna-Lena Wolf, Olaf Zenker.

Hinweise für Autor\*innen

Liebe Autor\*innen,

wir, die neuen Herausgeber\*innen und Redaktionsmitglieder der Zeitschrift für Ethnologie (ZfE), möchten Sie hiermit herzlich einladen, einen Beitrag zur Veröffentlichung bei der ZfE einzureichen. In Kooperation mit dem Reimer-Verlag (Berlin) sichert Ihnen das Redaktionsteam eine zeitnahe und transparente Betreuung Ihres Manuskripts zu. Um Ihnen eine erste Orientierung über die redaktionellen Prozesse zu geben, haben wir unten die generellen Vorgaben für einen ZfE-Beitrag und die qualitätssichernden Begutachtungskriterien aufgeführt.

Ein regulärer Aufsatz in der ZfE umfasst rund 8000 Wörter. Er sollte dabei auf einer argumentationsgeleiteten Analyse empirischen Materials beruhen und/oder einen innovativen Beitrag zu theoretischen oder methodologischen Diskussionen im Fach Ethnologie leisten. Hinweise zu den formalen Bedingungen der Texte finden Sie unter: [https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2016/09/Guidelines\\_ZfE.pdf](https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2016/09/Guidelines_ZfE.pdf)

Alle Manuskripte werden im *peer-review*-Verfahren anhand folgender Kriterien begutachtet:

#### 1. Inhaltliche Kriterien

- a. Argumentation und Aufbau des Manuskripts:
  - Sind die Argumente, Argumentationsgänge und Schlussfolgerungen auf Grundlage des dargestellten (empirischen) Materials klar, überzeugend und sowohl inhaltlich als auch im Aufbau des Textes stringent und kohärent?
  - Wenn das Manuskript auf einer empirischen Forschung basiert: Werden der Forschungsstand, der Kontext und die methodische Vorgehensweise hinreichend dargestellt und reflektiert?
  - Werden die gewählten theoretischen Ansätze und die Darstellung empirischer Materialien in einen produktiven Dialog miteinander gebracht?
  - Wurde der Umgang mit wissenschaftlichen Konzepten und Begrifflichkeiten theoretisch ausreichend reflektiert?
  - Wird die eigene Positionalität hinreichend methodologisch und theoretisch reflektiert?
  - Ist die Analyse ausreichend tiefgründig und weitreichend?
- b. Wissenschaftliche Relevanz und Originalität des Manuskripts:
  - Handelt es sich um einen originellen Text? Gibt es neue und interessante Ergebnisse, die die bisherigen Debatten im Fach Ethnologie ergänzen und weiterbringen?
  - Worin besteht der Mehrwert, die Innovationskraft und die (wissenschaftliche und ggf. auch nicht-wissenschaftliche) Relevanz des Textes?

#### 2. Formale und sprachliche Kriterien

- a. Orthographie, Grammatik, Satzbau, Stil.
- b. Werden alle Formalien der ZfE (Zitierweise, Formatierung, Textlänge) korrekt eingehalten?
- c. Zeichnet sich das Manuskript durch begriffliche und sprachliche Präzision aus?
- d. Lässt der Text ein Bewusstsein für die Bedeutung sprachlicher Mittel für die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse erkennen?

Nach Einreichung eines Manuskriptes erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen eine Nachricht darüber, ob ihr Beitrag zum externen Peer Review weitergegeben wurde. Wenn ja, werden Sie nach Abschluss der Begutachtung darüber informiert, ob (a) der Beitrag ohne Änderungen angenommen wurde; (b) der Beitrag grundsätzlich veröffentlichungswürdig ist, aber noch Überarbeitungsbedarf besteht, oder (c) der Beitrag abgelehnt wurde. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Herausgeber\*innen: [zfe@posteo.de](mailto:zfe@posteo.de), oder an [gabriele.alex@uni-tuebingen.de](mailto:gabriele.alex@uni-tuebingen.de) sowie [A.vonPoser@smb.spk-berlin.de](mailto:A.vonPoser@smb.spk-berlin.de). Bitte als Betreff immer „ZfE“ angeben.